

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 136

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>tes</sup> Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Ports  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 24. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kontrollapparate-Fabrik A. G.** (Société anonyme de l'Appareil Contrôleur) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. Juli 1903, pag. 1129), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juli 1907 sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma, nebst den Vollmachten von Emil Hofmann, Adolf von Martini, Joh. Paul Phil. Vielmetter, Pierre Piotet und Jakob Leemann erloschen.

24. Mai. Die Firma **H<sup>o</sup> Straehler-Freudweiler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. Oktober 1894, pag. 889) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofplatz 6. Die Firma wird abgeändert in **H<sup>o</sup> Straehler**.

24. Mai. **Sihlthalbahngesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1893, pag. 31). Das Geschäftslokal befindet sich: Flössergasse 10, Zürich I.

25. Mai. **Genossenschaft des Grütliverein Industriequartier** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 289 vom 5. Juli 1906, pag. 1153). Joseph Artho und Johann Hüni sind aus dem Vorstand ausgetreten; an deren Stelle wurden gewählt: Rudolf A. Furrer, von Zürich, als Aktuar, und Jakob Berner, von Rapperswil (Aargau), als Beisitzer, beide in Zürich III. Der Aktuar führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Mai. **Kranken- und Sterbekasse des Zugpersonals der Schweizerischen Bundesbahnen** (Caisse de secours en cas de maladie et de décès du personnel des trains des chemins de fer fédéraux) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 208 vom 17. Mai 1905, pag. 829). Rudolf Holliger, Joseph Weltler und Adolf Plüss sind aus dem geschäftsführenden Ausschuss ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Benedikt Metzler, bisher Vizepräsident, als Präsident; Jakob Hafner, als Vizepräsident; Rudolf Wartburg, als Kassier, und Max Süssli als Beisitzer; alle in Zürich III. Aktuar ist wie bisher: Heinrich Lattmann, in Zürich I. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Mai. Inhaber der Firma **A. Genner-Menzi** in Richterswil ist Albert Genner-Menzi, von Buch (Schaffhausen), in Richterswil. Lager und Vertretungen für Munition und Jagdartikel, Schmirgelwaren, Stahlspäne, Bindfäden und Sellaerwaren, Eisenwaren (nur Spezialartikel), Savernerschleifsteine en gros, Storchengasse.

25. Mai. Inhaber der Firma **Aug. Wenske** in Zürich I ist August Wenske, von Zürich, in Zürich I. Bau- und Möbelschreinerei. Stüsslihofstr. 9 und 10.

25. Mai. Die Firma **Frau Anna Zingg, Nachf. v. H. Brupbacher**, Solm in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 385 vom 14. Dezember 1899, pag. 1549) wird abgeändert in **Frau A. Müller-Zingg, Nachf. v. H. Brupbacher**, Solm. Inhaberin der Firma ist Anna Müller gesch. Brupbacher, geb. Zingg, von Zürich, in Zürich V. Natur des Geschäftes: Kinder- und Brautausstattungen, und Weisswaren. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 11.

25. Mai. In ihrer Generalversammlung vom 5. August 1906 haben die Genossenschafter der **Viehzuchtgenossenschaft Elgg** in Elgg (S. H. A. B. Nr. 251 vom 8. September 1896, pag. 1033) eine Revision der Statuten vorgenommen. Als Aenderung der bisher publizierten Bestimmungen ist zu konstatieren: Die Erwerbung der Mitgliedschaft ist nicht mehr an die Zeichnung und Einbezahlung von Anteilscheinen geknüpft.

##### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1907. 24. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Arbeiterunion Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 22. März 1897, pag. 329, und Nr. 215 vom 18. Mai 1906, pag. 857), hat in der Unionsversammlung vom 10. März 1907 ihre Statuten revidiert. Die Genossenschaft wird gebildet aus den politischen- und Arbeiter-Vereinen, welche auf dem Boden der Sozialdemokratie stehen, sowie den Gewerkschaften der Stadt Bern; sie bezweckt die Wahrung der wirtschaftlichen und politischen Interessen der arbeitenden Klassen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbegrenzt. Gesuche von Vereinen und Gewerkschaften um Aufnahme in die Union sind schriftlich dem Unionskomitee einzureichen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Delegiertenversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss; letzteren kann die Delegiertenversammlung beschliessen. Jeder politische Verein und jede Gewerkschaft haben für ihre volle Mitgliederzahl Beiträge von monatlich je 10 Rp. pro männliches und je 5 Rp. pro weibliches Mitglied zu leisten, gleichviel ob ihre Mitglieder sowohl politischen Vereinen als auch Gewerkschaften angehören. Die Beiträge sind vierteljährlich zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der

Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, und es ist jede persönliche Haftung der Genossenschafter ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Bekanntmachungen der Arbeiterunion erfolgen in der «Berner Tagwacht» und überdies in den im Obligationenrecht vorgesehenen Fällen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Arbeiterunion sind: a. das aus 11 Mitgliedern (1 Präsident, 2 Vizepräsidenten, 1 Protokollführer, 1 Kassier-Buchhalter und 6 Beisitzern) bestehende Unionskomitee, sein Ausschuss, bestehend aus dem Unionspräsidenten, den beiden Vizepräsidenten und 2 Beisitzern, und sein Bureau, bestehend aus dem Unionspräsidenten, den beiden Vizepräsidenten, dem Protokollführer und dem Kassier-Buchhalter; b. die Delegiertenversammlung; c. das Arbeitersekretariat. Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen übt das Bureau des Unionskomitees aus, und es führen der Unionspräsident oder einer der beiden Vizepräsidenten kollektiv mit dem Sekretär (Protokollführer) oder mit dem Kassier-Buchhalter namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Unionspräsident ist Philipp Meister, von Herbolzswil (Solothurn); Vizepräsidenten sind: Karl Zgraggen, von Altdorf (Uri), und Rudolf Adank, von Fläsch (Graubünden); Sekretär (Protokollführer) ist Robert Strub, von Kienberg (Solothurn); Kassier-Buchhalter ist Gottfried Borle, von Renan; alle in Bern. Geschäftsdomizil: Volkshaus, Zeughausgasse 9, Bern. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt bisher publizierten Tatsachen sind damit hinwiegend geworden.

24. Mai. Johann Jakob Kappeler, von Frauenfeld, in Bern wohnhaft, und Albert Wolfensberger, von und in Zürich, haben unter der Firma **Kappeler & Wolfensberger** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1907 beginnt. Natur des Geschäftes: Bedarfsartikel für Metzger, Därme, maschinelle Anlagen. Geschäftslokal: Kesslergasse 14, Bern.

24. Mai. Unter dem Namen **Schweizerischer Verein abstinenten Eisenbahner aller Kategorien** hat sich mit Sitz am Orte der jeweiligen Vorortsektion, dato in Bern, ein Verein abstinenten Beamten, Angestellten, Arbeiter der Schweizerischen Eisenbahnen, der Tramways, der Post- und Telegraphen und der Dampfschiffunternehmungen, gebildet zum Zwecke: a. Bekämpfung des Genusses alkoholischer (herauschänder) Getränke in jeder Form unter dem Personal obgenannter Transportgesellschaften und durch b. Hebung und Förderung desselben in gesundheitlicher, moralischer und volkswirtschaftlicher Beziehung. Die Statuten sind im Februar 1906 festgestellt worden. Der Verein ist in konfessioneller und politischer Beziehung absolut neutral. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung an den Präsidenten des jeweiligen Sektions-Vorstandes, sowie durch Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der jährliche Beitrag der Mitglieder ist auf Fr. 2 festgesetzt. Der Aufnahme hat eine Probezeit von wenigstens einem Monat voraus zu gehen. Der Austritt steht jedem Mitglied frei nach Reglerung seiner finanziellen Verpflichtungen und schriftlicher Anzeige an den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt überdies mit Austritt aus dem betreffenden Dienst oder beim Aufgeben der Abstinenz. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den von der Schweizerischen Grossloge I. O. G. T. redigierten «Schweizerischen Abstinenzblätter». Die Organe des Gesamtvereins sind: 1) die Delegierten- oder Generalversammlung; 2) ein fünfgliedriger Zentralvorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und Bibliothekar. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Zentralpräsident oder -Vizepräsident kollektiv mit einem andern Mitglied des Zentralvorstandes. Präsident ist Gottlieb Niederhäuser, Zugführer, von Eriswil, Hopfenweg 43; Vizepräsident ist Ed. Glatthard, von Colombier, Zugführer, Turnweg 23; Sekretär ist Osk. Wagner, von Mönchenstein (Kt. Basel-Stadt), Beamter der S. B. B., Hopfenweg 44; Kassier ist Otto Fehlmann, von Kolliken (Aargau), Heizer, dato in Olten; Archivär ist Friedrich Blaser, von Langnau, Bahnmeister, Militärstrasse 59 in Bern. Der Gesamtverein teilt sich in Sektionen. Die Mindestzahl zur Gründung einer Sektion beträgt acht Mitglieder. Eine Sektion wird von einem Vorstand, bestehend aus wenigstens drei Mitgliedern geleitet. Jede Sektion wählt auf je zehn Mitglieder oder auf einen Bruchteil hiervon einen Delegierten.

##### Bureau Burgdorf.

24. Mai. Die Firma **Adolf Meyer**, in Olten (eingetragen im Handelsregister von Olten am 31. März 1890 und publiziert im S. H. A. B. vom Jahr 1890, pag. 275), hat am 1. April 1907 in Burgdorf eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma «Adolf Meyer» errichtet. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Firm inhaber Adolf Meyer in Olten zu. Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft in Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion, Anfertigung nach Mass. Geschäftslokal: Räberhaus bei der Staldenbrücke.

25. Mai. Unter der Firma **Käsergenossenschaft von Bütikofen** hat sich mit Sitz in Bütikofen eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der Milch zur Gewinnung von Molkeprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Die Statuten sind am 16. März 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt, die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten oder einer darauf bezugnehmenden Beitrittserklärung und verliert durch freiwilligen Austritt, Tod, Geldtag (Konkurs) und Ausschluss. Solange die Auflösung nicht beschlossene ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Es kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens 3 Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Der Ausschluss kann durch die Hauptversammlung ausgesprochen werden, wenn das betreffende Mitglied den Statuten zuwiderhandelt. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital beträgt Fr. 5000. Die Hauptversammlung setzt fest, mit welchem Betrage sich ein neues Mitglied einkaufen müsse. Bei der Bestimmung dieses Betrages ist namentlich auf die Höhe des vorhandenen Betriebskapitals Rücksicht zu nehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder per-

sönlich und solidarisch, da der Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit in den Statuten nicht enthalten ist (vergl. Art. 689 O. R.). Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft leistet die Genossenschaft dem Ausgetretenen oder seinen Rechtsvertretern die von ihm einbezahlten Beiträge an das Betriebskapital. Vom Mobilien dagegen wird nichts vergütet. Im Falle des Absterbens eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften, Heirat oder andern derartigen Fällen, kann der frühere Eigentümer oder seine Erben verlangen, dass der neue Liegenschaftsübernehmer in Rechten und Pflichten an seiner Stelle in die Genossenschaft aufgenommen werde. In diesem Falle leistet jedoch die Genossenschaft dem austretenden Mitgliede keine Vergütung an die von ihm einbezahlten Beträge. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch schriftliche Anzeige an die Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung; der aus einem Präsidenten (Hüttenmeister), dem Stellvertreter desselben, einem Kassier und 2 Beisitzern (Milchflecker) bestehende Vorstand, ferner ein Rechnungsrevisor, 2 Milchflecker und ein Schreiber, welcher letzterer nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein braucht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Johann Gyax-Christen, Gutsbesitzer in Bütikofen; als Stellvertreter des Präsidenten: Friedrich Wagner, Landwirt in Bütikofen; als Kassier und Sekretär: Jakob Lerch, Gutsbesitzer in Bütikofen; als Beisitzer: Gottfried Aellig und Jakob Kunz, beide zu Bütikofen. Als Rechnungsrevisor: Friedrich Kunz, Gutsbesitzer in der Ey bei Kirchberg. Die Liquidation der Genossenschaft im Falle der Auflösung wird durch den letzten Vorstand nach Mitgabe der Art. 709 ff. O. R. besorgt. Die Verteilung eines allfälligen Vermögens erfolgt im Verhältnis des Beitrages eines Genossenschafters an das Betriebskapital. Geschäftslokal: Käserei in Bütikofen.

25. Mai. Die Firma J. Schilplin, Möbelfabrikation und Handel, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 298 vom 12. Juli 1906, pag. 4189), ist infolge Abtretung des Geschäftes an die Firma «Möbelfabrik Oberburg A. G.» erloschen.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1907. 24. Mai. Die Firma Fridolin Küng in Mühlehorn (S. H. A. B. Nr. 74 vom 2. April 1891, pag. 305) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

24. Mai. Die Firma Thomas Oertli in Mollis (S. H. A. B. Nr. 107 vom 24. Juli 1883, pag. 859) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

24. Mai. Johann Zindel-Jakober, von und in Oberurnen und Jakob Schlittler, von Niederurnen, in Oberurnen, haben unter der Firma Zindel & Schlittler in Oberurnen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Schweinezucht und -Mästerei.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg.

1907. 25. mai. La Société anonyme immobilière de Bellevue, ayant son siège à Fribourg, a dans son assemblée générale du 25 octobre 1905 révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 28 mai 1903, n° 215, pag. 851. Le capital social a été porté au chiffre de cinq cent trente un mille francs (fr. 531,000), divisé en 531 actions de 1000 francs au porteur. Les autres points de la publication du 28 mai n'ont pas subi de modifications.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 23. Mai. Inhaber der Firma Jos. Weber in Basel ist Joseph Weber-Reber, von und Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Barfüsserplatz 6.

23. Mai. Inhaber der Firma G. Kaiser in Basel ist Gottlieb Friedrich Kaiser-Kaiser, von Degerloch (Württemberg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Metallgiesserei. Fabrikation elektrischer Beleuchtungskörper und Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Mattenstrasse 33.

23. Mai. Inhaber der Firma J. Neufeld in Basel ist Jakob Neufeld, von Nagy-Szöllös (Ungarn), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur in Chemikalien «Marke F. Feinst». Geschäftslokal: Falknerstrasse 31.

24. Mai. Inhaber der Firma Fritz Ehret in Basel ist Fritz Ehret-Sennrich, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 55. (Hotel Badischer Hof.)

24. Mai. Inhaber der Firma Otto Leber in Basel ist Otto Leber-Umüssig, von Steinen (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Barfüssergasse 12.

24. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «J. A. Tritschler Söhne» in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, pag. 70/71) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma J. A. Tritschler Söhne in Liq. besorgt durch den Gesellschafter Joseph Friedrich Karl Tritschler von und in Basel.

24. Mai. Inhaber der Firma F. X. Moeschlin J. A. Tritschler's Nachfolger in Basel ist Franz Xaver Moeschlin, von Ettingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Schneider, von Bad-Soden (Hessen-Nassau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handelsauskunfts- und Inkassobureau. Geschäftslokal: Kaufhausgasse 4.

24. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Grieder & Messmer in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1907, pag. 45) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hermann Grieder».

24. Mai. Inhaber der Firma Hermann Grieder in Basel ist Hermann Grieder, von Känerkinden (Baselland), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Grieder & Messmer». Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft für gesundheitstechnische Installationen und Warmwasseranlagen. Geschäftslokal: Güterstrasse 79.

24. Mai. Die Firma Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 43) erteilt Prokura an Karl Schwabe, von und in Basel.

25. Mai. Inhaber der Firma Fr. Holzwarth-Grünicher in Basel ist Friedrich Holzwarth-Grünicher, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Barfüsserplatz 9.

25. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Actiengesellschaft Rotes Meer (Société de la Mer Rouge) in Dornach (Elsass), hat ihre Zweigniederlassung von Basel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1903, pag. 194) nach Zürich verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 24. Mai. Die Firma Albert Brumann, B. Schmuki's Nachfolger, — Eisen- und Spezereiwaren — mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. vom 17. April 1883, pag. 435) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Walter Morger in Uznach ist Walter Morger, von St. Gallenkappel, in Uznach. Eisen- und Kolonialwarenhandlung. Im Städtchen, an der Hauptstrasse.

24. Mai. Die Firma Bernhard Scheitlin-Spitze, zum „goldenen Schäfle“ — Gasthaus und Metzgerei — mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. vom 1. Juni 1892, pag. 508) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Otto Scheitlin-Högger in St. Gallen ist Otto Scheitlin-Högger, von und in St. Gallen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gasthaus und Metzgerei. Metzgergasse Nr. 5, zum goldenen Schäfle.

24. Mai. Die Firma Giger, Bon & Cie. in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 491 vom 16. Dezember 1905, pag. 1961) erteilt Einzelprokura an Gustav Giger, von Quarten, in Ragaz.

24. Mai. Infanterie-Verein der Stadt St. Gallen, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 173 vom 23. April 1906, pag. 689). Aenderungen in der Kommission: Wilhelm Traber, von Amlikon (Thurgau), in St. Fiden, Präsident; Karl Anton Baumgartner, von Altstätten, in St. Gallen, Aktuar, und Arnold Schläpfer, von Herisau, in St. Gallen, Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

24. Mai. Bürgerbund St. Margrethen, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 378 vom 15. September 1906, pag. 1514). Die zeichnungsberechtigte Kommission ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Christoph Künzler, Präsident, Karl Rüesch, Aktuar, und Jakob Rüesch, Kassier; alle drei in St. Margrethen. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv.

25. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Jona A.-G. mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 474 vom 17. Dezember 1904, pag. 1893) hat in zwei Generalversammlungen der Aktionäre beschlossen, ihr Aktienkapital von Fr. 70,000 auf Fr. 125,000 erhöhen zu wollen, und in der Generalversammlung vom 11. April 1907 wurde durch Beschluss der Aktionäre festgestellt, dass die neu emittierten Aktien vollständig gezeichnet und dem Gesetz entsprechend eingezahlt worden sind. Das Aktienkapital beträgt sonach Fr. 125,000 (einhundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 1250 Aktien zu je Fr. 100 (hundert Franken) das Stück. Die Aktien lauten auf den Namen.

25. Mai. Der Inhaber der Firma Luigi Crivellaro in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 465 vom 9. Dezember 1904, pag. 1857) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Kolonialwaren- und Zigarrenhandlung.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 24. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gedr. Gredig» in Davos-Dorf (S. H. B. A. Nr. 117 vom 21. März 1904, pag. 465) hat sich aufgelöst; als Liquidatoren sind amtlich bestellt: Landammann Hans Jöslter, von und in Jenaz, als Präsident; Regierungsrat Thomas Marugg, von und in Fläsch, und Major Peter Bauer, von und wohnhaft in Chur, als Mitglieder, welche drei die Liquidation unter der Firma «Gedr. Gredig in Liq.» mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift besorgen werden.

24. Mai. Aktienbrauerei Thuis in Thuis (S. H. A. B. Nr. 399 vom 10. Dezember 1900, pag. 1600, und Nr. 33 vom 28. Januar 1904, pag. 130). Die Prokura des Benedict Camenisch ist erloschen und wurde vom Verwaltungsrate der Gesellschaft auf Rudolf Johann Delnon, von Zernez, wohnhaft in Thuis, übertragen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Lugano.

1907. 15 maggio. Proprietario della ditta Luini Enrico in Calprino è Enrico Luini fu Giovanni, di Varese, domiciliato in Calprino. Genere di commercio: Esercizio «Caffè birreria Paradiso».

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne.

1907. 22 mai. La société en commandite T. W. Coate & C<sup>ie</sup>, succursale de Lausanne, articles anglais de toute nature et marchands tailleurs (F. o. s. du c. du 15 juin 1905), est dissoute d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Charles-Philippe Coate, d'origine anglaise, domicilié à Lausanne, reprend sous la raison C. P. Coate, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société en commandite «T. W. Coate & C<sup>ie</sup>, succursale de Lausanne». Genre de commerce: articles anglais de toute nature et marchand-tailleur. Magasin: Rue du Grand Pont-1, à l'enseigne «Old England, Anglo American Tailors».

22 mai. Dans son assemblée générale du 21 novembre 1906, l'Association des Commerçants Lausannois, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 19 août 1899, 20 juin 1901 et 6 octobre 1904), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: L'association a pour but de sauvegarder les intérêts généraux du commerce, de faire respecter la bonne foi commerciale sur la place de Lausanne et dans le canton de Vaud, de lutter contre la concurrence déloyale, de favoriser la vente au comptant, de protéger ses membres contre les abus de crédit, d'organiser toutes sociétés ou institutions dont la création sera nécessaire pour la réalisation des buts ci-dessus mentionnés. Les membres actifs se recrutent parmi: a. les sociétés exerçant un commerce ou une industrie dans le canton; b. les négociants et industriels établis à Lausanne, ou dans le canton. Peuvent être admises comme membres passifs toutes autres personnes qui s'intéressent au but de l'association. Peut être nommée membre honoraire toute personne qui aura rendu des services à l'association ou dont celle-ci jugerait le concours utile. Pour faire partie de l'association en qualité de membre actif ou passif chaque candidat doit signer une demande d'admission adressée au comité et contre-signée par deux sociétaires, cette demande constitue une déclaration d'adhésion aux statuts. La qualité de sociétaire se perd: 1° ensuite de démission adressée par écrit au comité quatre semaines avant la fin de l'exercice, 2° par non paiement de la contribution annuelle, après sommation; 3° par le décès ou l'exclusion. Le comité peut prononcer l'exclusion de tout sociétaire qui aura commis un acte contraire au but de l'association. Cette mesure, pour être valable doit être prise à la majorité du comité. L'assemblée générale fixe chaque année la finance d'entrée et la contribution annuelle. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le comité est actuellement composé de: Adrien Vitzo, président; Henri Martin, vice-président; Emile Frey, caissier; Charles Moret, secrétaire; Albert Grenier, sous-secrétaire; Philippe Lehmann, Jacques Rathgeb, Charles Burnens, Louis Lequatre, Charles Chevallaz, Henri Pascal, Henri Lee, Paul Campiche, A. Simond, A. Schmidt, membres; tous à Lausanne.

22 mai. Le chef de la maison A. Auberson, à Lausanne, est Alice née Perret, veuve de François-Samuel Auberson, d'Essertines s. Yverdon, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une pension-famille, Rue du Grand Pont 4, à l'enseigne «Pension Bel Air».

22 mai. Attilio Paltani, de Caprezzo (Novare), et Jaques Paltani, d'Intragna (Novare), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale A. Paltani & C<sup>ie</sup>, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 23 novembre 1906. Genre d'affaires: Entreprise de maçonnerie et de terrassements. Bureau: 32, Rue de l'Halle.

22 mai. La raison D<sup>r</sup> Wyssbrod, à Lausanne, entreprise de charpenterie et menuiserie (F. o. s. du c. du 26 février 1883) est radicee ensuite de remise de commerce.

22 mai. Les frères Alfred et Oscar Wyssbrod, de Boujean (Berne), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Wyssbrod frères, successeurs de David Wyssbrod-Mottaz, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 20 mai 1907. Genre d'industrie: Entreprise de charpente, scierie, commerce de bois, clôtures et treillage. Bureau: et chantier: Montétan.

24 mai. René Bonnard, de Nyon et Arnex, et Jean Picot, de Genève, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Bonnard & Picot une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> mai 1907. Genre d'affaires: Architectes. Bureau: 3, Place St-François.

24 mai. La maison H. Vallotton-Perrotetti, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 décembre 1904), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du café de la Grenette et qu'elle exploite actuellement «l'Hôtel et Café du Raisin», Place de la Palud.

Bureau de Morges.

24 mai. Dans son assemblée du 23 mars 1907, le Syndicat des Consommateurs de Bussigny et environs, association dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. des 4 mai 1903, n° 130, page 717, 30 mai 1904, n° 217, page 866, 16 février 1905, n° 64, page 253), a nommé secrétaire du comité: Louis Pache, à Bussigny, en remplacement de Marc Emery, au dit lieu, démissionnaire.

Bureau de Nyon.

25 mai. Le chef de la maison A. Huber, à Nyon, est Albert-François Huber, de Windisch (Argovie), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Serrurerie, appareillage et vélocipèdes.

Bureau d'Orbe.

Rectification. Dans la dernière partie de l'inscription du 9 mai concernant la société en commandite Bourgeois frères et C<sup>ie</sup>, à Ballaigues (F. o. s. du c. du 14 mai 1907, n° 124, page 863), il y a une petite erreur qui s'est glissée lors de l'impression: après le mot «Charles» il y a une virgule qui doit être remplacée par un trait d'union. L'associé s'appelle Charles-Isaac.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig.

1907. 24 mai. Sous la raison Société coopérative de Consommation de Brigue et environs une association a été fondée. La durée de la société est illimitée. Son siège est fixé à Brigue. La société, dont les statuts ont été arrêtés le 29 avril 1907, a pour but de fournir à ses membres les denrées alimentaires et autres objets de ménage de première nécessité, aux meilleures conditions possibles de qualité et de prix. A cet effet la société achète en gros et revend en détail contre argent comptant et aux prix fixés par le comité de direction. Peuvent faire partie de la société toutes les personnes qui en feront la demande écrite, en donnant leur adhésion aux statuts en vigueur et qui seront agréées par le comité de direction. La qualité de sociétaire s'acquiert par l'acquisition d'une au moins des coupures de fr. 40, de la part de fr. 50. Ne peut faire partie de l'association celui et celle, qui se livre à un commerce de marchandises de la nature de celles vendues par l'association. La sortie de l'association s'opère: 1° par la vente des parts à un autre sociétaire; 2° par l'exclusion; 3° par la mort; 4° par le remboursement des parts sur demande écrite au comité de direction un mois au moins, avant l'expiration d'un exercice social. Les parts des membres exclus, de ceux dont les parts sont reprises par l'association et celles d'un sociétaire décédé, seront remboursées éventuellement à leur valeur nominale. Les sociétaires ne sont pas responsables personnellement des engagements de l'association; ces engagements sont uniquement garantis par les biens de l'association. Sur les bénéfices, tels qu'ils résultent des comptes, approuvés par l'assemblée générale, il est, en premier lieu, prélevée une somme suffisante pour servir à tous les sociétaires un dividende annuel de 4 % pour chaque part payée intégralement avant le 30 juin qui précède. Le 10 % au moins de l'exécédent des bénéfices annuels sera affecté de plein droit au fonds de réserve. Le surplus du bénéfice net sera réparti aux sociétaires, suivant l'importance de leurs achats, faits pendant l'exercice écoulé, dans la proportion fixée chaque année par l'assemblée générale ordinaire. Durant l'existence de l'association, il ne pourra pas être fait de répartition du fonds de réserve. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale des sociétaires; b. le comité de direction; c. la commission de surveillance et de contrôle; d. les vérificateurs de comptes. Le comité de direction est composé de neuf membres, plus deux suppléants. Celui-ci se constitue lui-même en nommant son président, un vice-président, un caissier, un secrétaire et un vice-secrétaire, qui ensemble forment le bureau de ce comité. Le comité de direction représente l'association vis-à-vis des tiers. La société est engagée par la signature du président, ou de son vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire ou de son remplaçant ou celle du caissier. Ont été nommés membres du comité de direction: Ernest Schilli, président; Jean Stegmann, vice-président; Henri Gex, caissier; Aphonse Andreggen, secrétaire; Henri Halner, vice-secrétaire; Albert Cellier, Clément Imhof, Gottfried Blaser, Oswald Nanzer, membres; Alexis Joris et Rodolphe Mercier, membres suppléants; tous à Brigue.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 23 mai. La raison Dailly, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café-Restaurant du Port» et d'une pension bourgeoise à l'enseigne «Hôtel des Rives d'Or», à Céligny (F. o. s. du c. du 14 septembre 1903, page 1413), est radicee ensuite de renonciation du titulaire.

23 mai. La société dite La Fraternelle suisse, société catholique romaine de secours mutuels au décès, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1904, page 1529), a, dans son assemblée du 23 mars 1907, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels cette société s'est transformée en une association, conformément au titre 27 du C. O. Elle conserve la même dénomination, ainsi que son siège à Genève. Elle a pour but de grouper les catholiques romains sur le terrain social et de réunir entre les membres une somme constituant un secours à remettre à la famille ou aux ayants-droit de chaque sociétaire décédé. Tout catholique romain, homme ou femme, quelle que soit sa nationalité, âgé de 16 ans au moins et de 45 ans au plus, jouissant d'une bonne réputation, peut demander à faire partie de la société. Tout candidat devra adresser au comité central une demande d'admission, signée de lui. La demande d'un mineur sera contresignée par la personne ayant qualité pour le faire. Le mineur ne peut prendre part aux votations. Il sera exigé un certificat médical. Chaque sociétaire paie un droit d'entrée fixé par les statuts, d'après une échelle d'âge. Il sera perçu une cotisation de fr. 1.25 par mois. En outre, chaque sociétaire paiera une cotisation annuelle supplémentaire et invariable, fixée par les statuts, d'après une échelle d'âge.

L'association peut admettre comme «membres philantropes», les personnes qui, voulant s'intéresser à la société s'engagent à verser annuellement une somme d'au moins dix francs, sans que leurs héritiers puissent prétendre à l'indemnité fixée par les statuts. La démission de la société est facultative pour tous les sociétaires et ne peut être donnée que pour la fin d'un mois et sera envoyée au président du comité central. On sort aussi de l'association par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tous droits à l'avoir social. La société est administrée par un comité central de 7 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La signature du président, ou celle d'un vice-président, jointe à celles de deux autres membres du comité, engage valablement la société. Seule, la fortune de la société est garante des engagements contractés. Toute responsabilité personnelle des sociétaires est exclue. Le comité est composé de Edmond Gavard, président; François Detburens et Paul Burkard, vice-présidents; Henri Dides, Charles Poncet, Jean Schmidt et Jules Girod, tous à Genève. Siège social: 3bis, Rue Gutenberg.

23 mai. La société en nom collectif J. V. Gavillet et A. Andréani, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 septembre 1903, page 1366), s'est transformé, depuis le 30 septembre 1906, en une société en commandite, sous la nouvelle raison sociale A. Andréani et C<sup>ie</sup>, à Plainpalais. Antoine Andréani, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais, est seul associé gérant indéfiniment responsable, et Josef-Valentin Gavillet, de Genève, domicilié au Bachet de Pesav, est associé commanditaire pour une somme de douze mille francs (fr. 12,000). Genre d'affaires: Entreprise de serrurerie en bâtiments. Locaux: 13, Chemin Prévost Martin.

23 mai. La société en nom collectif M<sup>mes</sup> Henrich et Burnet, à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1903, page 1793), est déclarée dissoute dès le 15 mai 1907.

L'associée Madame veuve Antoinette Burnet, née Vidonne, de Genève, domiciliée à Carouge, est restée, dès cette date, chargée de l'actif et du passif de la maison, qu'elle continue seule, sous la raison A. Burnet, à Genève. Genre d'affaires: Exploitation d'une crèmerie à l'enseigne «Regina Palace». Locaux: 1, Rue de la Corraterie.

23 mai. La procuration conférée à Jules Pianet, par la maison Pianet et C<sup>ie</sup>, manufacture et commerce d'articles de plomb et d'étain et articles de métaux s'y rattachant, avec sous-titre «Fonderie suisse de Plomb et d'Étain», à Carouge (F. o. s. du c. du 21 juin 1905, page 1030), est éteinte.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken  
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses  
au den 25. Mai 1907 — au 25 mai 1907

Table with 4 main columns: No, Firma - Raison sociale, Gold - Or, Silber - Argent. It lists various Swiss banks and their legal reserves in gold and silver.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.  
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.  
(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

Table with 7 columns: Effective Circulation, Total Reserve, Uncovered Circulation, and two columns for Deposits. It provides a weekly overview of the financial situation of Swiss emission banks.

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 25. Mai 1907**  
**Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 25 mai 1907**

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses				Ubrige Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total		
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.	Ct.	In Kassa En caisse		Bei d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
							Fr.	Ct.	Fr.	Ct.					
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,844,850	5,587,740	1,944,840	—	499,900	—	46,257	16	119,959	80	8,142,726	95	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,994,200	1,197,680	880,526	—	82,250	—	16,878	75	89,330	06	1,716,853	90	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,880,000	19,108,200	7,643,280	3,797,975	—	3,205,000	—	308,155	45	186,027	65	15,135,438	10	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,991,250	796,500	45,665	—	62,900	—	4,787	01	189,176	32	1,049,038	23	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,670,000	7,063,000	309,055	—	1,466,400	—	70,800	99	5,875	02	8,920,131	01	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	988,200	395,280	62,960	—	14,500	—	948	75	965	43	474,654	18	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,933,950	1,978,580	490,200	—	518,700	—	35,485	50	265,728	66	3,273,689	18	
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,641,000	2,256,400	778,100	—	375,800	—	20,678	24	20,116	94	8,451,095	18	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	979,650	391,860	228,385	—	673,150	—	8,065	23	177,507	97	1,478,968	15	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,961,900	2,943,850	1,177,340	184,525	—	88,800	—	1,188	08	122,608	55	1,578,961	60	
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	980,000	971,050	388,420	178,840	—	257,600	—	4,620	80	83,815	—	918,295	80	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,966,560	3,956,500	1,382,600	361,830	—	137,450	—	23,684	46	50,019	74	2,155,384	20	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,900,000	5,755,900	2,256,400	804,465	—	655,350	—	50,754	67	250,856	53	4,073,736	20	
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,144,400	9,267,760	806,965	—	804,500	—	33,183	72	90,607	88	10,991,706	30	
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,974,700	1,189,880	209,915	—	118,450	—	4,185	92	10,066	26	1,527,487	06	
17	Bank in Basel, Basel	23,850,000	22,990,600	9,196,200	3,183,780	—	567,050	—	146,028	47	106,892	78	18,199,951	25	
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,996,050	1,998,420	541,150	—	274,200	—	17,527	80	128,440	76	2,955,028	56	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,600,000	27,500,750	11,000,300	5,850,025	—	2,888,400	—	1,405,450	39	295,931	67	20,955,107	06	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,495,750	1,398,300	57,805	—	247,350	—	2,027	35	138,027	40	1,838,009	75	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,499,050	599,620	54,205	—	98,800	—	5,366	36	10,317	76	768,309	12	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,042,600	4,417,040	626,110	—	930,000	—	113,047	28	117,494	13	6,203,691	41	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,490,150	592,060	54,275	—	29,350	—	13,836	15	14,822	63	703,843	78	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	985,400	394,160	73,155	—	17,000	—	1,436	52	8,391	84	494,442	36	
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,940,000	7,940,000	3,176,000	182,465	—	966,500	—	8,050	52	54,962	37	4,388,007	89	
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,857,650	3,148,060	149,320	—	95,950	—	84,202	05	8,329	32	3,431,461	37	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,446,250	978,500	120,575	—	273,750	—	26,284	64	9,464	56	1,408,574	20	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,400,000	2,354,150	941,660	148,750	—	84,200	—	5,952	68	46,942	12	1,177,504	80	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,916,950	1,966,780	176,100	—	381,850	—	22,466	06	89,750	41	2,536,946	47	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	975,250	390,100	34,240	—	20,200	—	966	74	5,840	62	451,347	38	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,967,800	1,195,120	102,175	—	27,050	—	8,854	68	8,996	24	1,342,104	92	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,237,950	955,180	92,900	—	80,750	—	8,725	20	25,146	95	1,097,702	15	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,957,800	1,983,120	150,685	—	286,750	—	20,280	43	31,969	24	2,472,804	72	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,988,450	1,198,380	150,170	—	82,400	—	27,072	07	22,005	11	1,475,030	18	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,983,750	1,593,500	122,145	—	50,600	—	9,062	82	10,769	65	1,786,067	47	
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,780,000	6,620,400	3,848,160	1,180,415	—	744,800	—	35,207	29	42,786	71	5,851,339	—	
42	Appenzel I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzel	1,000,000	992,600	397,000	27,295	—	11,500	—	856	50	4,447	67	440,599	17	
Stand am 18. Mai 1907		242,898,400	236,140,750	94,456,300	23,660,865	—	16,503,700	—	2,505,885	61	2,704,828	45	139,831,079	06	
Etat au 18 mai 1907		248,421,050	236,247,850	94,498,940	23,148,545	—	14,893,300	—	2,427,006	29	2,757,585	07	137,725,326	36	
		- 522,650	- 106,600	- 42,640	+ 512,320	—	+ 1,610,400	—	+ 78,879	32	- 52,706	62	+ 2,105,752	70	
		Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée		Fr. 236,140,750. —		Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Fr. 217,131,665. —		Gold — Or . . . . .		Fr. 108,195,095. —			
		* Wovon in Ab- schnitten von		Fr. 1000 Fr. 17,225,000		Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungs- stelle in Conto B		Fr. 19,009,085. —		Silber — Argent . . . . .		Fr. 9,922,070. —			
		* Dont en cou- pures de		Fr. 500 " 23,705,000		Billets chez les banques et à la chambre de compen- sation en compte B		Fr. 118,117,165. —		Gesetzliche Barschaft Espèces légales en caisse		Fr. 118,117,165. —			
				Fr. 100 " 195,831,500		Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Fr. 99,014,500. —		Eincasse métallique					
				Fr. 50 " 54,379,250		Stand am 18. Mai 1907		Fr. 218,927,045. —							
				Fr. 236,140,750		Etat au 18 mai		Fr. 101,279,560. —							

**Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb**  
**Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes**

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes) Vom 25. Mai 1907 — Du 25 mai 1907 (Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi							Total
			Noten und Banken in Kassa u. d. Abrech- nungsstelle, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compen- sation, compte B	Checks, Incurr. à Tage illige Depot- u. Kass- schets u. Banques	Innett 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				Schweiz. Staatskassa- schets, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassa- schets, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons		
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	1,587,200. 99	— —	3,432,407. 23	798,989. 56	4,520,313. 10	— —	15,288,910. 88	
14	Banque du Commerce, à Genève	24,000,000	837,688. 72	— —	15,077,507. 80	582,235. 30	1,240,200. —	3,300,000. —	21,087,626. 82	
17	Bank in Basel	28,350,000	713,078. 47	— —	18,972,490. 77	522,272. 40	7,501,948. 75	— —	23,709,790. 39	
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	130,152. 05	— —	6,863,880. —	184,554. 20	1,116,925. 90	— —	8,295,512. 15	
Stand am 18. Mai 1907		78,350,000	3,218,115. 23	— —	44,946,285. 80	2,088,051. 46	14,379,387. 75	3,300,000. —	67,326,840. 24	
Etat au 18 mai 1907		78,550,000	2,787,077. 02	— —	45,698,467. 66	2,483,590. 27	14,531,774. 65	3,300,000. —	68,700,899. 60	
		- 200,000	+ 481,038. 21	— —	- 1,852,171. 86	- 350,538. 81	- 152,386. 90	— —	- 1,574,059. 36	
<b>Aktiven — Actif</b>										
<b>Passiven — Passif</b>										
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Ubrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total	
										Noten- Zirkulation Billets en circulation
5	Bank in St. Gallen	7,377,055. —	15,288,910. 88	1,017,583. 57	23,678,549. 45	17,670,000	552,566. 86	— —	18,222,566. 86	
14	Banque du Commerce, à Genève	10,068,415. —	21,087,626. 82	782,571. 48	31,863,613. 25	28,144,400	1,108,400. 70	257,119. 30	24,509,920. —	
17	Bank in Basel	12,879,980. —	23,709,790. 39	644,236. 48	35,734,006. 87	22,990,500	3,402,502. 07	— —	25,898,002. 07	
81	Banque commerciale neuchâteloise	3,292,960. —	8,295,512. 15	141,660. 59	11,780,143. 04	7,857,650	724,879. 79	— —	8,682,529. 79	
Stand am 18. Mai 1907		33,118,430. —	67,826,840. 24	2,566,042. 37	103,006,812. 61	71,662,550	4,788,349. 42	257,119. 30	76,708,018. 72	
Etat au 18 mai 1907		32,624,710. —	68,700,899. 60	3,603,665. 38	104,929,274. 98	71,808,900	8,017,710. 88	63,972. 80	79,890,583. 18	
		+ 488,720. —	- 1,374,059. 36	- 1,037,623. 01	- 1,922,962. 37	- 146,350	- 3,229,360. 96	+ 193,146. 50	- 3,182,564. 46	

† Ohne Fr. 41,193. 47 Scheidemünzen und nicht taxierte fremde Münzen. — † Sans fr. 41,193. 47 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non taxées.  
 25. Mai 1907. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %/o, gültig seit 19. April 1907.  
 25 mai 1907. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %/o, valable depuis le 19. avril 1907.

**Marken. — Marques**

**Eintragungen. — Enregistrements**

N° 22125. — 24 mai 1907, 8 h.

Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,  
Genève (Suisse).

**Horlogerie et boîtes de montres.**  
(Renouvellement du n° 1891.)



N° 22126. — 24 mai 1907, 8 h.

Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,  
Genève (Suisse).

**Horlogerie et boîtes de montres.**  
(Renouvellement du n° 1892.)



N° 22127. — 24 mai 1907, 8 h.

Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,  
Genève (Suisse).

**Horlogerie et boîtes de montres.**  
(Renouvellement du n° 1893.)



N° 22128. — 24 mai 1907, 8 h.

Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,  
Genève (Suisse).

**Horlogerie et boîtes de montres.**  
(Renouvellement du n° 1894.)



N° 22129. — 24 mai 1907, 8 h.

Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,  
Genève (Suisse).

**Horlogerie et boîtes de montres.**  
(Renouvellement du n° 1895.)



N° 22130. — 24 mai 1907, 8 h.  
Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,  
Genève (Suisse).

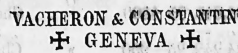
**Horlogerie et boîtes de montres.**  
(Renouvellement du n° 1896.)



N° 22131. — 24 mai 1907, 8 h.

Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,  
Genève (Suisse).

**Horlogerie et boîtes de montres.**  
(Renouvellement et extension d'emploi du n° 1897.)



N° 22132. — 24 mai 1907, 8 h.

Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,  
Genève (Suisse).

**Horlogerie et boîtes de montres.**  
(Renouvellement et extension d'emploi du n° 1898.)



N° 22133. — 24 mai 1907, 8 h.

Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,  
Genève (Suisse).

**Horlogerie et boîtes de montres.**  
(Renouvellement du n° 1904.)



N° 22134. — 24 mai 1907, 8 h.

Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,  
Genève (Suisse).

**Horlogerie et boîtes de montres.**  
(Renouvellement du n° 1905.)



N° 22135. — 24 mai 1907, 8 h.

Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, société anonyme,  
Genève (Suisse).

**Horlogerie et boîtes de montres.**  
(Renouvellement et extension d'emploi du n° 1906.)



**Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich**

**Bilanz pro 31. Dezember 1906.**

**Aktiva.**

**Passiva.**

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
6,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	8,000,000	—
		Fr. 350,000. — Immobilien.	1,000,000	—
		» 14,545,535. — Hypotheken.	660,000	—
		» 16,384,732. 70 Staatspapiere, Pfandbriefe und Obligationen.	3,728,217	63
		» 1,046,325. 03 Zinstragende Depots.	16,716	54
33,231,924	72	» 886,750. 86 Guthaben bei Banken und Banquiers.	10,061,800	26
		» 18,581. 13 Kassa-Saldo.		
2,971,101	60	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften.		
3,753,224	92	Guthaben für Lebensversicherungs-Reserve.	22,593,809	—
333,344	—	Zu verrechnende Zinsen. (B. 22)	229,051	81
46,289,595	24		46,289,595	24
		Aktienkapital (4000 Aktien à 2000 Fr.)		
		Reservofonds		
		Spezialreserve		
		Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften		
		Diverse Kreditoren		
		Reserven der Elementar-Abteilungen:		
		für laufende Risiken Fr. 5,265,412. 23		
		für unregulierte Schäden » 4,796,388. 03		
		Reserven der Leben-Abteilung:		
		Deckungs-Reserve Fr. 20,433,974. —		
		Reserve für Rentenversicherungen » 1,862,926. —		
		Reserve für Schäden » 296,909. —		
		Saldo des Gewinn- und Verlust-Conto		

# LA PROVIDENCE, Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, à Paris.

Actif

## Bilan au 31 décembre 1906

Passif

fr.	ct.		fr.	ct.
3,750,000	—	Actionnaires.	5,000,000	—
2,000,000	—	Providence-Accidents. — Garantie du cautionnement.	2,255,500	—
<b>FONDS PLACÉS.</b>				
		2,058,604.30 61,620 fr. de rente 3%, Caisse des dépôts et consignations.		
		1,504,837.40 44,350 fr. de rente 3%, réserves mathémat.		
		31,644.80 950 fr. de rente 3%, cautionnement Suisse.		
		300,448.21 9,000 fr. de rente Belge 3%, cautionnement Belge.		
		9,973.35 300 fr. de rente Belge 3%, réserve mathém.		
		468,740.55 13,807 fr. de Rente 3 disponibles.		
		40,102.55 100 obligations communales 1891.		
		24,933.80 50 » foncières 1895.		
		173,691.45 400 » Chemins de fer de l'Indo-Chine.		
		1,029,833.15 2300 » Chemins de fer du Midi nouvelles.		
		462,640.95 1000 » Chemins de fer du Midi anciennes.		
11,682,724	49	424,242.25 950 » Chemins de fer P. L. M., nouvelles.		
		1,154,243.55 2500 » Chemins de fer P. L. M., ancienne.		
		39,666.— 100 » Ville de Paris 1896.		
		684,287.35 1500 » Chemins de fer de l'Ouest, nouvelles.		
		600,963.30 1300 » Chemins de fer de l'Ouest, anciennes.		
		442,187.55 1000 » Chemins de fer de l'Est Algérien.		
		324,074.70 700 » Chemins de fer Orléans, anciennes.		
		176,838.80 400 » Chemins de fer Sud de la France.		
		305,083.60 650 » Chemins de fer Orléans, nouvelles.		
		219,500.— 500 » Chemins de fer de l'Est, nouvelles.		
		166,900.— 400 » Chemins de fer Départementaux		
		1,039,286.88 2195 » Providence-Accidents.		
<b>FONDS LIBRES.</b>				
		107,583.03 Caisse de Paris.		
		54,810.97 Banque de France.		
556,189	65	23,376.10 Comptoir National d'Escompte.		
		237,683.47 Crédit Industriel et Commercial.		
		18,486.95 Crédit Lyonnais.		
		98,357.55 Société Belge de Crédit Industriel et Commercial.		
		15,891.58 Société Générale.		
100,333	75	Agence de Paris.		
620,136	85	Directions des départements.		
2,202	65	Divers comptes débiteurs.		
1,003,614	05	Primes collectives du 4 <sup>e</sup> trimestre 1906, à recevoir en 1907.		
5,000	01	Impôt de dividende payé d'avance.		
41,235	85	Intérêts à recevoir.		
53,170	35	Valeurs en dépôt pour cautionnements.		
99,913	15	Valeurs en nue propriété. (B. 18)		
19,914,520	80		19,914,520	80

Fonds social	5,000,000	—
Obligations	2,255,500	—
Cautionnement en garantie du paiement des pensions et indemnités	2,000,000	—
Réserves statutaires	1,000,000	—
Réserves pour éventualités diverses	400,000	—
Réserves pour remboursement de primes (loi Belge)	12,376	90
Réserves pour risques en cours:		
Ancienne loi	fr. 578,655.—	
Nouvelle loi	» 588,150.60	
Loi Belge	» 2,189.—	1,168,994 60
Réserves des provisions des assurés (nouvelle loi)	742,116	25
Réserves des provisions des assurés (loi Belge)	7,047	20
Rentes viagères (réserves mathématiques), loi du 9 avril 1898	1,245,283	—
Rentes viagères (réserves mathématiques), loi Belge	10,123	42
Réserves pour sinistres à payer:		
Individuels	fr. 92,298.30	
Chevaux et voitures	» 715,702.27	
Collectifs	» 673,275.83	
Accidents du travail (nouvelle loi)	» 3,136,347.05	
Accidents du travail (loi Belge)	» 6,432.05	4,624,055 50
Caisse de retraites ou de secours en faveur du personnel de la compagnie	144,565	15
Cautionnements	53,670	35
Compagnies réassurantes	39,458	50
Divers comptes créditeurs	97,273	90
Dividendes restant dus	9,689	25
Participation des assurés	11,694	20
Providence-Vie	41,796	15
Profits et pertes. Solde créditeur:		
Réserves pour constitution de cautionnement	fr. 800,000.—	
Dividende aux actionnaires	» 200,000.—	
Impôt de dividende	» 8,333.33	
Participation du conseil d'administration	» 16,203.70	
A la caisse de retraites ou de secours	» 15,000.—	
Solde à reporter	» 14,339.40	1,053,876 43

Débit.

### Compte de profits et pertes au 31 décembre 1906.

Crédit.

fr.	ct.		fr.	ct.
556,092	36	Frais généraux, traitements, frais d'inspection.	Report du solde créditeur au 31 décembre 1905	26,425 90
160,134	30	Affranchissements, prospectus, imprimés.	Primes acquises pour 1906, nettes d'annulations:	
55,154	03	Loyers et contributions.	Individuelles	fr. 699,789.84
7,424	19	Impôt d'enregistrement.	Chevaux et voitures	» 1,858,768.55
2,924	40	Abonnement au timbre d'actions.	Collectives	» 948,085.28
13,642	76	Contribution de contrôle et surveillance.	Accidents du travail (nouvelle loi)	» 5,574,807.80
79,117	50	Intérêts des obligations.	» » » (loi Belge)	» 37,455.05
40,328	36	Intérêts des rentes viagères (loi du 9 avril 1898).	Polices et droits d'admission	21,193 25
245	98	Intérêts des rentes viagères (loi Belge).	Produits des fonds placés et intérêts divers	285,837 29
		Amortissement intégral des commissions:	Rentes viagères (loi du 9 avril 1898)	344,856 64
1,006,510	07	Annuelles.	Réserves pour risques en cours (loi Belge), diminution	11,599 85
742,247	90	Escomptées.		
14,050	30	Participation des assurés.		
213,228	78	Primes cédées en réassurances.		
		Réserves pour risques en cours:		
156,920	—	Ancienne loi, augmentation.		
103,633	85	Nouvelle loi.		
59	62	Rentes viagères (loi Belge).		
		Sinistres payés et à payer:		
		fr. 214,104.50 Individuels.		
		» 803,250.67 Chevaux et voitures.		
		» 545,410.37 Collectifs.		
5,603,228	62	» 4,026,701.53 Accidents du travail (loi du 9 avril 1898).		
		» 13,761.55 » » (loi Belge).		
		Solde créditeur:		
		fr. 800,000.— Réserves pour constitution de cautionnement.		
		» 200,000.— Dividende aux actionnaires.		
		» 8,333.33 Impôts de dividende.		
		» 16,203.70 Participation du conseil d'administration.		
		» 15,000.— A la caisse de retraites ou de secours.		
1,053,876	43	» 14,339.40 Solde à reporter.		
9,808,819	45		9,808,819	45

# Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

Im Jahre 1921 eröffnet.

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1906.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Fl.	Mk.	Fl.
1,694,991	20	12,097,938	40
108,552	50	—	—
26,672,335	60	—	—
330,000	—	16,300,319	10
—	—	28,805,879	30
—	—	—	—
28,805,879	30	—	—

Gotha, den 5. Januar 1907.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.  
Dr. Dietzsch. Doebel. Braun.

## Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, à Lausanne

Bilan au 31 décembre 1906

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
135,000	04	400,000	—
3,926	10	100,000	—
736,065	—	5,000	—
13,177	40	250,000	—
50,000	—	68,844	73
1	—	119,848	16
5,004	35	—	—
943,692	89	943,692	89

## PRUDENTIA, Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen in Zürich

Bilanz pro 31. Dezember 1906

Aktiva.		Passiva.	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,125,000	—	1,500,000	—
411,000	—	150,000	—
2,635,480	—	90,330	74
878,994	27	2,480,103	10
31,670	90	884,406	—
427	56	—	—
22,567	11	5,104,839	84
5,104,839	84	—	—

## UNION SUISSE, Compagnie générale d'assurances

Siège social: Genève

Bilan au 31 décembre 1906

Actif		Passif	
fr.	ct.	fr.	ct.
750,000	—	1,000,000	—
15,415	51	101,124	90
508,689	50	20,231	—
20,383	—	100,000	—
12,645	—	40,000	—
7,571	68	980	35
5,366	85	30,000	—
1,320,071	54	11,171	10
—	—	4,500	—
—	—	12,064	19
—	—	1,320,071	54

L'administrateur délégué: O. Hoscé.

## Schweizerische Sterbe- und Alterskasse in Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1906.

Aktiva.		Passiva.	
fr.	ct.	fr.	ct.
49,424	03	11,252,757	—
9,880	87	678,961	—
13,303,006	60	12,000	—
205,670	60	17,359	40
232,610	35	360	—
260,623	—	257	50
14,061,215	45	138,858	—
—	—	12,000	—
—	—	6,000	—
—	—	1,942,662	55
—	—	14,061,215	45



# BANK IN BADEN

## in BADEN (Aargau)

Wir bringen andurch zur Kenntnis, dass wir mit Anfang Mai eine  
**Depositenkasse**  
eingrichtet haben und gegen Ausstellung von

## DEPOSITENHEFTEN

Gelder annehmen unter Verzinsung von bis auf weiteres  
**4 1/4 % auf der gesamten Einlage**  
Bezügliche Reglemente halten wir gratis und franko zur Verfügung der Interessenten.

Im fernern sind wir bis zu einem limitierten Betrage Abgeber von  
**4 1/4 % Obligationen unseres Institutes**  
al pari

gegenseitig auf drei Jahre fest, nachher für den Gläubiger auf sechs und für uns auf drei Monate kündbar, in beliebigen durch hundert teilbaren Beträgen auf den Namen oder Inhaber lautend. (1315;)

Kapital und Zinsen sind spesenfrei zahlbar an unserer Kasse in Baden, sowie bei der Bank in Winterthur in Winterthur und Zürich, bei welchen Stellen auch Subskriptionsscheine zur Verfügung stehen und Zeichnungen eingereicht, sowie Einzahlungen effektiert werden können.

Soweit in unserer Konvenienz werden gekündete, bezw. kündbare Titel an Zahlungsstatt genommen.

Die Liberierung der gezeichneten Obligationen hat bis spätestens Ende August l. J. zu erfolgen.

Baden, im Mai 1907.

### Die Direktion.



**Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett).**  
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.  
Patent Nr. 27499.

**Ketten aller Art**  
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke  
Grösste Leistungsfähigkeit. — Ketten von  
höchster Tragkraft. (219.)

# Basler Kantonalbank

## (Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1462;)

**4 % Obligationen unserer Bank**  
al pari, auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

### Die Direktion.

**Warum erfreut sich der Füllfederhalter Caw einer stets zunehmenden Beliebtheit?**

Deshalb, weil er durch seine Vervollkommnung allen Anforderungen entspricht, die man von diesem Instrument von so grosser Wichtigkeit verlangen kann: Regelmässiger Ausfluss, Verhütung jeder Gefahr unzeitigen Ausflusses der Tinte auf die Kleider, Eleganz der Form, Haltbarkeit, Verschiedenheit der Federn, welche jede Hand befriedigen.



**Erinnern Sie sich der Marke „Rabe“.**  
Verlangen Sie solche bei Ihrem Lieferanten.  
Generalagentur für die Schweiz:  
**Papeterie Briquet & fils**  
Cité 4 u. 6 u. Corratarie 7,  
Genf. (486;)  
Katalog gratis.

# Zürcher Depositenbank

Zürich, Tiefenhöle 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere,  
Ausführung von Börsenaufträgen im In- u. Auslande,  
Besorgung von Kapitalanlagen,  
Eröffnung von Kreditoren-Rechnungen,  
Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln. (326-)

# Dätwyler & C<sup>ie</sup>, Zürich

(31;) **Bank- und Effektengeschäft.**  
Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

## Vente aux enchères

de l'Usine de Pissevache sur la ligne du Simplon à Vernayaz (Valais), le 20 juillet, à 2 h. (1446;)  
Force hydraulique de 120 HP. avec Turbine et Transmission.  
Vastes Bâtimens. Demander l'inventaire à M. Revaclier, St-Jean, Genève.

# Schoop, Reiff & Co.,

**Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.  
**Geldwechsel. Kapitalanlagen.** (172;)  
An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

## Günstige Gelegenheit

bietet sich 1 oder 2 kapitalkräftigen jungen Männern, welche gerne Reisen, zu einer sichern Existenz durch Uebernahme eines seit 25 Jahren bestehenden, bestrenommierten Detail-Manufakturwarengeschäftes mit guter Kundschaft. Das nachweisbar mit gutem Erfolg betriebene Geschäft wird verhältnismässig zu günstigen Bedingungen verkauft. Verkäufer würde sich eventuell, bis die Kundschaft eingeführt, noch beteiligen. Reflektanten belieben ihre Anfragen sub Chiffre ZT5294 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, zu richten. (1406)

# Tössthalbahn

## Pro memoria

Die Generalversammlung findet **Donnerstag den 30. ds.,** 11 Uhr vormittags, im Kasino in Winterthur statt, gemäss Publikation vom 16. Mai Winterthur, den 27. Mai 1907. (1490)

Das Sekretariat.

## Agence agricole Comptoir vinicole

ou tout autre négoce d'un débit courant, exigeant de vastes locaux, trouverait à s'établir avantageusement dans un centre agricole du canton de Vaud. (1375;)

Le notaire H. Richard, à Lausanne, renseigner.

Jüngerer, strebsamer

## Geschäftsmann

mit eigenem gutgehendem Geschäft

## sucht Kapital

um einen rationelleren Betrieb führen zu können. Genügende Sicherstellung, sowie pünktliche Zinsung.

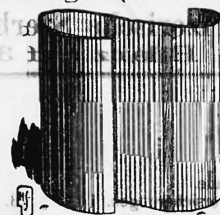
Offerten unter Chiffre Z Y 5599 an die Annoncen-Expedition (1460-)  
Rudolf Mosse, Zürich.

## BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE - DESSINS - MODÈLES  
OFFICE GÉNÉRAL, FONDÉ EN 1855 LA CHAUD-DE-FONDS (46)  
**MATHEY-DORET Ing. Conseil**

## Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1363)  
Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle.  
Rolljalousien, automatisch.  
Holzrolläden aller Systeme.  
Verlangen Sie Prospekte!

Ideen, Erfindungen und Patente kauft Chiffre K B 77 Rudolf Mosse, Zürich. (1485-)

## Alteisen, Altmetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telephon 5107.

**Saly Harburger, Zürich**  
alter Rohmat-Bahnhof. (155;)

## Fabrikmarken

u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

**Metall- und Kautschuk-Stempel**  
für Behörden u. Private.



## F. Homberg,

Graveur-Medailleur in Bern.

Medaillen; Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplom; Zürich 1883. (305)

## Clichés

Holzschlitte Autos. (39)  
Sülich 3 Farben, Galvanos  
Art. Institut Orell Füssli  
Bühnenstrasse 6 ZÜRICH Telephon 1336

## Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse  
Verlangen Sie unsern (78;)  
Spezialprospekt Nr. 209  
über

die rationale Ablage der  
**Korrespondenz nach Nummern**  
nach **HINTZ**

## Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (36;)